

SPÖ stärkt Position in Niederösterreich: Gemeinderatswahlen im Fokus!

Die SPÖ erzielte bei den Gemeinderatswahlen am 18. März 2025 Erfolge in Niederösterreich, trotz finanzieller Herausforderungen.

Mödling, Österreich - Bei den jüngsten Gemeinderatswahlen in Niederösterreich konnte die SPÖ in einer erfreulichen Wende neun Gemeinden gewinnen, inklusive der Bezirkshauptstädte Mödling und Scheibbs. Wolfgang Zwander, der Landesgeschäftsführer der SPÖ Niederösterreich, bezeichnete den Wahlausgang bei einer Pressekonferenz als ein starkes Lebenszeichen der Sozialdemokratie. Trotz eines leichten Rückgangs im „fiktiven Landesergebnis“, wo die SPÖ von 27,73 Prozent auf 26,39 Prozent fiel und hinter der ÖVP den zweiten Platz belegte, ist der Aufstieg zu den 106 Bürgermeistern bedeutsam.

Zusätzlich zur Anzahl der neu gewonnenen Mandate erfährt die SPÖ durch so genannte „Halbzeitlösungen“ eine weitere Stärkung: In Kommunen wie St. Andrä-Wördern und Dorfstetten wird ab der Mitte der Legislaturperiode der Ortschef von der SPÖ gestellt. In Mödling hingegen wechselt die Bürgermeisterin in der ersten Hälfte von der SPÖ zu den Grünen. Die Zahl weiblicher Ortschefinnen stieg von 20 auf 23, was die Diversität innerhalb der Partei unterstreicht. Der Präsident des niederösterreichischen SPÖ-Gemeindevertreterverbandes, Andreas Kollross, merkte jedoch an, dass die finanziellen Bedingungen für Städte und Gemeinden „sehr dramatisch“ seien und forderte Unterstützung durch Gemeindehilfspakete von Bund und Land, um der angespannten Lage

entgegenzuwirken, wie [orf.at](#) berichtete. Die SPÖ sieht sich also Herausforderungen gegenüber, während sie gleichzeitig Erfolge bei den Wahlen verzeichnen kann, was einen spannenden politischen Ausblick auf die kommenden Jahre verspricht.

Details	
Vorfall	Wahlen
Ursache	finanzielle Situation
Ort	Mödling, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• noe.orf.at• spoe-moedling.at

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](#)